

Aus für das »Burghalde«-Fest

Kempten – Das Fest International auf der Burghalde „ist definitiv nicht mehr möglich“, offenbarte Lajos Fischer, Geschäftsführer Haus International, zum Schluss der Sitzung des Integrationsbeirats am Mittwochabend.

Durch den im vergangenen Jahr auf dem Gelände eröffneten Mittelalterspielplatz sei wegen der Fluchtwege, Feuerwehrezufahrt u.ä. nur mehr entweder das Konzert oder die Stände mit internationalen Speisen möglich. „Als Kombination geht es nicht mehr“, fasste er das Ergebnis nach zwei Ortsbesichtigungen zusammen. Wo das dann auch erstmals unter Federführung von Fischer, der den Staffelstab von seinem Vorgänger Rudi Goschler somit auch beim über drei Jahrzehnte existierenden traditionsreichen Fest International übernommen hat, künftig eine Heimat finden könnte, ist derzeit noch offen. Der von Bürgermeister Josef Mayr ins Spiel gebrachte Engelhaldepark scheidet laut Fischer wegen der zu teuren Absperrung aus. ct